

## **Die Aufgaben sind noch einmal gewachsen**

### **KSK übergab neues Einsatzfahrzeug an den DRK-Kreisverband Saarlouis**

Beim DRK Kreisverband Saarlouis tut sich was. Noch im Frühjahr will man ein leeres Gebäude neben der Zentrale in Saarwellingen beziehen und sich damit noch einmal räumlich vergrößern. „Der Wegzug eines benachbarten Unternehmens hat uns die Chance eröffnet. Nach einigen Beratungen haben wir schnell zugegriffen“, erklärte DRK-Kreisgeschäftsführer Aljoscha Struck bei der Übernahme eines neuen Einsatzfahrzeugs aus dem Spendenaufkommen der Kreissparkasse Saarlouis beim Gewinnsparen des Sparvereins Saarland. Die zusätzlichen Räumlichkeiten sollen ausreichend große und fachgerechte Schulungsräume bieten, „hier waren wir bislang recht eingeschränkt in unseren Möglichkeiten“, berichtet Struck. Auch die Mitarbeiter des mobilen Mahlzeitendienstes profitieren von der Erweiterung. Sie können ihre Lieferfahrzeuge jetzt unter Dach beladen.

Der neue Peugeot Rifter soll vor allem für die Wohlfahrts- und Sozialarbeit des DRK eingesetzt werden, darüber hinaus auch für den Service des zunehmend gefragten Hausnotrufs. „Hier haben wir derzeit rund 2000 Teilnehmer im Landkreis Saarlouis“, so Struck. Zwei zusätzliche Mitarbeiter habe man hierfür eingestellt. „Insgesamt sind wir breit aufgestellt“, so Struck. So umfassen die Hilfe- und Dienstleistungsangebote auch Alltagshilfen, die Betreuung von behinderten oder demenzerkrankten Menschen und Erste-Hilfe- und Gesundheitskurse.

Insgesamt vier Autos übergibt die KSK in diesen Wochen an Hilfsorganisationen im Kreis. Möglich gemacht haben das die Gewinnsparer: Von jedem verkauften Gewinn-Spar-Los des Sparvereins Saarland fließt ein ansehnlicher Teil in die Erträge, die zum Jahresende von den beteiligten Instituten wie der KSK als Spenden ausgeschüttet werden. Seit Bestehen des Sparvereins konnten einige hundert Fahrzeuge an karitative Organisationen und Einrichtungen im Landkreis Saarlouis zur Verfügung gestellt werden, darüber hinaus viele Tausende Euro zur Unterstützung sportlicher und kultureller Aktivitäten.



Stephan Schulz, Direktor Privat- und Individualkundengeschäft der KSK, übergab das neue Einsatzfahrzeug an DRK-Geschäftsführer Aljoscha Struck. Mit dabei (von links): Bettina Ehl, Abteilungsleiterin KSK-Marktmanagement, Florian Beck von Sparverein Saarland und KSK-Mitarbeiter Michael Dillschneider.

Foto: Michael Schönberger/KSK

14.02.2025